

# Hornung hat 28. Tag.

Der Hornung bricht das Eys. Man pfeget meist dem Orden/  
Die Leiber halt man warm / Und öffnet auch die Ader.

Den 2. ist der Neumond / das Wetter wil sich erheben / und den Monat mit angenehmer Frühlings Witterung anfangen.

Den 9. kommt das erste Viertel / die Lustige und der Zeit gemäß angenehme Tage wollen nach anhalten? Doch dürffte sich gegen dem Ende Winde vernehmen lassen.

Den 16. ist der Vollmond / die guten Tage halten nach an: Allein Regen und Wind dürfften bald die oberhand behaltē.

Den 24. ist das letzte Viertel / mit Sonnenschein? Doch scheinet die Luft etwas kälter zu werden mit Schnee oder Regen.

Insul/ welches aber nach der Zeit wahrhaftig hat eingetroffen; In solchem Zustand verkauffere er seinen Hof / versorget seine Kinder bey einer frommen Witwen / züher noch London / daselbsten er als ein Müßiggehender mit dem See Volck in Bekantschafft came: Absonderlich mit seines Bruders / Sohn welcher ein guter Schiffmann ware; Dieser zeigte ihm wie er eine Reise in Ost-Indien / und China thun solte / worbey er bey seiner Insul / vorbey müste / wann er also Lust hätte könte er in dem Vorbeygang seine Leuthe besseren. Es brauchte nicht vil zuredens ihne zubewegen / so machte er sich feretig zu seiner andern Reise Anno 1694. in dem 62. Jahr seines Alters nahm er zu sich seinen lieben Freytag welcher ihm allezeit treu gewesen / darnach allerhand

Handwerks Leuthe / und sonst nach einig welche Lust hatten auf der Insul zubleiben / auch Leinwand; ja in Summa allerhand Tuch zu Kleideren / welches sich auf eine grosse Summa belieffe / weires allerhand Geschier / Eisen / Bley und Pulver / Eruck Geschosz / allerhand Kriegs und zu dem Feld Bau gehörig Instrument. Mit solcher Ladung traten sie den 18. Jenner die höchst gefährliche Reize an / worbey wil sie widerwärtigen Wind / zu Galway in Irland 22. Tag vor Anker liegen müssen / daselbsten er auch mit nähme / lebendiae Schweine und säugende Kühe / den 5. Hornung segleten sie ab / den 20. dito sahen sie in der Nacht ein Feuer aufgehen / darauß

	Ta. Lā.	Tag.
	St. m.	
Arburg / den 2. mitwoch vor Pet. r. Eul.		
Altkirch / donstag nach der alten Fastn.		
Krau / letzten mitwoch.	9	56 1
Wabonne / den 1. mitw.	10	0 2
Bern / den letzten dieustag.	10	4 3
Breimoarten / auf Zschern.	10	8 4
Bischoffzell / donstag auf Liechtmes.	10	12 5
Braunschwig / halt Wess auf Liechtmes.	10	15 6
Brugg den 2. dienstag.	10	18 7
Brunnraut / auf Fastn.	10	21 8
Bülach / auf Martias.	10	24 9
Diesenhoff n / mont. nach Liechtmes.	10	27 10
Ettrichwil Liechtm. abend.	10	31 11
Freiburg in Breißgaw / auf Reminiscere	10	34 12
Genf / den letzten mitwoch.	10	37 13
Hauptwil / montag nach Liechtmes.	10	41 14
Hersau / auf Liechtm. A. E.	10	44 15
Jlang in Pündten / den 1. dienstag. Alten Calendar.	10	47 16
Landsennau / letzten mitw.	10	51 17
Lauffen / auf Valentin.	10	54 18
Leuzburg / donst. vor Fastn.	10	57 19
Lichtensteg / den 1. montag nach Maatbe.	11	1 20
Lucern / 8. vor Fastnacht.	11	4 21
Lofanna / den 2. donstag.	11	8 22
Murten / montag. nach alt. Fastnacht.	11	12 23
Münst. r. donst. n. Hr. Fast.	11	16 24
N. uenbnrg / den 3.	11	19 25
Norsbach nach Valentin.	11	23 26
Schaf. aufen dienst. u. Inv.	11	26 27
Solothurn / dienst. u. a. Fast.	11	29 28
Thun / auf Matthias.		
Thun / samst. vor Invocat.		
Willisau / den 1. montag. vor Fridoline.		
Welscheneuburg / den 21.		
Zw. ysimmen / den 1. mitw. und den 26. Hornuna.		
Zoffingen. dienst. nach Fastn.		

